

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), in der z.Z. gültigen Fassung, und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), in der z.Z. gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bockenem den Bebauungsplan Nr. 06-02 "Langer Brink" (Stadtteil Hary) mit textlichen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Bockenem, den 29.05.1997

Siegel  
 gez. **BRENNECKE** gez. **RADEMACHER**  
 Bürgermeister Stadtdirektor

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERK

Kartengrundlage: Rahmenflurkarte 7563 2  
 Maßstab 1:1.000  
 Gemarkung Hary, Flur 4

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989 (Nds. GVBl. S. 345). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand: September 1996).  
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Hildesheim, den 22.05.1997

Siegel  
 gez. **IA. Dr. Kohlenberg**  
 Katasteramt Hildesheim

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 06-02 beschlossen.  
 Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am \_\_\_\_\_ ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bockenem, den \_\_\_\_\_  
 Stadtdirektor

Der Bebauungsplan Nr. 06-02 wurde ausgearbeitet von

Planungsbüro SRL Weber  
 Gellertstraße 5  
 30175 Hannover

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.02.1997 dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06-02 und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.  
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 10.03.1997 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06-02 und der Begründung haben vom 19.03.1997 bis einschließlich 18.04.1997 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bockenem, den 29.05.1997

Siegel  
 gez. **RADEMACHER**  
 Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.05.1997 den Bebauungsplan Nr. 06-02 nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gem. § 3 Abs. 2 BauGB als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bockenem, den 29.05.1997

Siegel  
 gez. **RADEMACHER**  
 Stadtdirektor

Der Bebauungsplan Nr. 06-02 ist gemäß § 11 BauGB am 02.06.1997 dem Landkreis Hildesheim angezeigt worden.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 11 Abs. 3 BauGB rechtfertigen würde, wird nicht geltend gemacht.

Hildesheim, den 01.09.1997

Siegel  
 Der Oberkreisdirektor  
 - Amt für Kommunalaufsicht -  
 gez. **IA. CORDIOLI**  
 Az.: (15) 15 11/408

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 06-02 ist gemäß § 12 BauGB am 01.10.1997 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim Nr. 40 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan Nr. 06-02 ist damit am 01.10.1997 rechtsverbindlich geworden.

Hinweis: Dem Bebauungsplan Nr. 06-02 liegt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Bekanntmachung vom 23.01.1990 in der derzeit gültigen Fassung zugrunde.

BEGLAUBIGUNGSVERMERK

Die Übereinstimmung dieser Ausfertigung mit der Urschrift wird hiermit festgestellt.

Bockenem, den 11. Nov. 1997



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Die gekennzeichneten Flächen für **Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung** von Natur und Landschaft sind als extensives Grünland auszubilden und mit mindestens 1 Obstbaum je 50 qm zu bepflanzen. Wahlweise sind die Arten der Pflanzliste 1 zu verwenden.
- Die im **Wohngebiet** festgesetzten Flächen für **anzupflanzende Bäume und Sträucher** sind mit mindestens 1 Laubbaum je 100 qm und mindestens 1 Laubstrauch je 5 qm Anpflanzungsfläche zu bepflanzen. Wahlweise sind die Arten der Pflanzliste 1 zu verwenden. Die Pflanzung sollte mindestens 2-reihig durchgeführt werden. Zu- und Ausfahrten zum Wegflurstück 24 (Flur 4) sind innerhalb der Anpflanzungsfläche nicht zulässig.
- Auf den **Baugrundstücken** ist je angefangene 100 qm versiegelter Grundfläche ein Obstgehölz oder ein standortgerechter Laubbaum entsprechend der Pflanzliste 1 zu pflanzen. Die textliche Festsetzung Nr. 2 ist auf diese Festsetzung anrechenbar.
- Der **Spielplatz** ist mit mindestens 1 Baum je 200 qm und mindestens 1 Strauch je 20 qm Fläche zu bepflanzen. Wahlweise sind die Arten der Pflanzliste 1 zu verwenden.
- Die gekennzeichnete Fläche für das **Regenwasserrückhaltebecken** ist mit mindestens 1 Baum je 100 qm und mit mindestens 1 Strauch je 10 qm zu bepflanzen. Wahlweise sind die Arten der Pflanzliste 2 zu verwenden.
- Im **Straßenraum** ist je 150 qm versiegelter Straßenverkehrsfläche mindestens 1 hochwüchsiger Baum entsprechend der Pflanzliste 3 in einer Pflanzfläche (Baumscheibe) von mindestens 12 qm anzupflanzen.
- Bei **öffentlichen Parkplätzen** ist je 4 Parkplätze ein hochwüchsiger Baum entsprechend der Pflanzliste 3 in einer Pflanzfläche (Baumscheibe) von mindestens 12 qm anzupflanzen.
- Die unter den **textlichen Festsetzungen Nr. 1 - 7** genannten Maßnahmen sind als **Ausgleichsmaßnahmen** gem. § 10 NatG für Eingriffe im Geltungsbereich anzurechnen. Die angepflanzten Gehölze sind dauerhaft zu pflegen, zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen. Spätestens 1 Jahr nach Fertigstellung der hochbaulichen Anlagen sind die Pflanzmaßnahmen auszuführen.

Als **Qualitäten der Gehölze** für die Pflanzliste werden festgesetzt:  
 Hochstämme StU mind. 16 - 18 cm  
 Heister mind. 2 x verpflanzt, 100 - 125 cm  
 Sträucher mind. 2 x verpflanzt, 60 - 100 cm  
 Obstgehölze StU mind. 16 - 18 cm

Die **Zufahrten** zu und die **privaten Stellplätze** auf den Grundstücken sowie die Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (**Fuß- und Radweg, öffentliche Parkplätze**) sind mit wasserdurchlässigen Belagsarten mit einem Abfußbeiwert ≤ 0,6 zu befestigen (entsprechend DIN 1986).

Die **überbaubaren Flächen** dürfen gemäß § 23 (3) Satz 3 BauNVO ausnahmsweise  
 - mit Bauteilen, deren Oberfläche zu mehr als 80 % verglast ist, um bis zu 2,0 m überschritten werden  
 - mit Windfängen von bis zu 6,0 qm Grundfläche um bis zu 2,50 m überschritten werden.

LISTE DER GEHÖLZARTEN

PFLANZLISTE 1

**Laubbäume:**  
 Acer pseudoplatanus  
 Acer platanoides  
 Carpinus betulus  
 Quercus robur  
 Sorbus aria  
 Sorbus aucuparia  
 Tilia cordata

Bergahorn  
 Spitzahorn  
 Hainbuche  
 Steleiche  
 Mehlebeere  
 Vogelbeere  
 Winterlinde

**Laubsträucher:**

Cornus mas  
 Corylus avellana  
 Deutzia, in Arten  
 Euonymus europaeus  
 Forsythia, in Arten  
 Jasminum nudiflorum  
 Kolkwitzia amabilis  
 Ligustrum vulgare  
 Loniceria xylosteum  
 Philadelphus, in Arten  
 Sambucus nigra  
 Syringa vulgaris

Kornelkirsche  
 Haselnuß  
 Deutzie  
 Pfaffenhütchen  
 Forsythie  
 Echter Jasmin  
 Kolkwitzie  
 Liguster  
 Heckenkirsche  
 Falscher Jasmin  
 Holunder  
 Flieder

**Obstgehölze:**  
**Äpfel:** Jakob Lebel, Kaiser Wilhelm, Boskop, Winterrambour, Nordhäuser, Ontario, Goldparmäne, Bohnapfel, Klarapfel  
**Birnen:** Neue Poiteau, Gute Graue, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneux  
**Zwetschen:** Hauszwetsche, Wangenheims Frühzwetsche, Grüne Reneclode, Nancy Mirabelle  
**Süßkirschen:** Schneiders späte Knorpelkirsche, Büttners Rote Knorpel, Kassins Frühe

PFLANZLISTE 2

**Laubbäume:**  
 Alnus glutinosa  
 Fraxinus excelsior  
 Prunus padus  
 Salix alba

Roterle  
 Esche  
 Traubenkirsche  
 Silberweide

**Weidensträucher:**

Salix fragilis  
 Salix purpurea  
 Salix triandra  
 Salix viminalis

Bruchweide  
 Purpurweide  
 Mandelweide  
 Korbweide

**Wasserpflanzen:**

Acorus calamus  
 Caltha palustris  
 Carex acutiformis  
 Iris pseudacorus  
 Lythrum salicaria  
 Phalaris arundinacea  
 Phragmites australis  
 Schoenoplectus lacustris  
 Typha latifolia

Kalmus  
 Sumpfdotterblume  
 Sumpfsagge  
 Wasserschwertlilie  
 Blutweiderich  
 Rohrglanzgras  
 Schilf  
 Teichbinse  
 Breitbl. Rohrkolben

Bedarf:  
 Initialpflanzungen in geringer Zahl

PFLANZLISTE 3

**Laubbäume:**  
 Acer pseudoplatanus  
 Acer platanoides  
 Quercus robur  
 Sorbus aria  
 Sorbus aucuparia  
 Tilia cordata

Bergahorn  
 Spitzahorn  
 Steleiche  
 Mehlebeere  
 Vogelbeere  
 Winterlinde

sowie Gastholzarten und geeignet für diesen Standort:  
 Crataegus laevigata  
 "Paul's Scarlet"  
 Crataegus crus-galli  
 Tilia "Pallida"  
 Tilia euclora

Rotdorn  
 Hahnendorn  
 Kaiserlinde  
 Krimlinde



PLANUNTERLAGE  
 Gemarkung Hary  
 Flur 4  
 Maßstab 1:1000  
 Rahmenflurkarte 7563 2

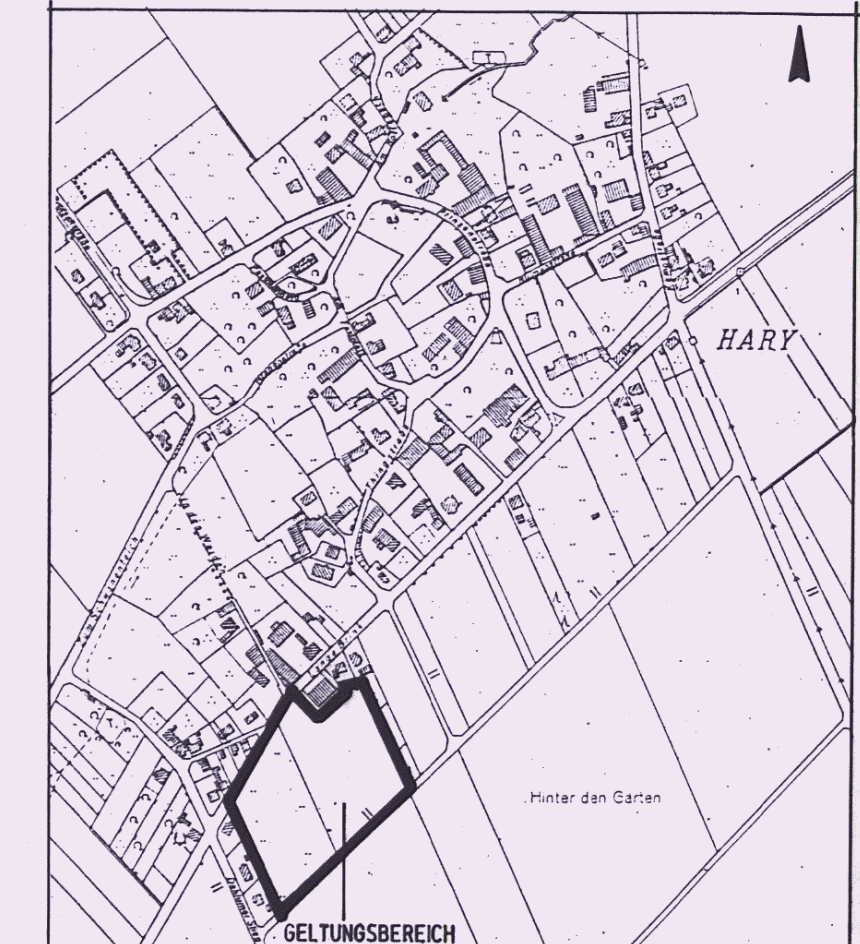
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2.7.1985 - Nds. GVBl. S.187).  
 Hildesheim, 09.10.1996  
 Katasteramt Hildesheim  
 Antragsbuch V 1010/96

**STADT BOCKENEM**  
 STADTTEIL HARY  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 06-02**  
**"LANGER BRINK"**

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNGEN
- HÖHENLINIE MIT ANGABE DER HÖHE IN METERN ÜBER NN (ENTNOMMEN TOPOGRAPH. KARTE M. 1:25000 MIT ERGÄNZUNG VON ZWISCHENSTUFEN)
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- OFFENE BAUWEISE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG:
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- VERKEHRS-GRÜNFLÄCHE
- FUSS- UND FAHRRADWEG
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- ZWECKBESTIMMUNG: SPIELPLATZ
- FLÄCHE ANZUPFLANZENDER BÄUME UND STRÄUCHER
- FLÄCHE FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
- REGENRÜCKHALTEBECKEN (IN VERBINDUNG MIT TEXTLICHER FESTSETZUNG)
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER STADT BOCKENEM ZU BELASTENDE FLÄCHE

ÜBERSICHTSKARTE:



Kartenmaßstab ca. 1:7100; Kartengrundlage im Maßstab 1:5000  
 Vervielfältigungserlaubnis für Karte M. 1:5000 erteilt durch Katasteramt Hildesheim am 23.08.1996  
 Az.: A 1277/96

**STADT BOCKENEM**  
 STADTTEIL HARY  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 06-02**  
**"LANGER BRINK"**  
 M. 1 : 1000

PLANUNGSBÜRO SRL WEBER GELLERTSTRASSE 5 RI E - 7  
 TELEFON: 0511 / 85 65 80 30175 HANNOVER  
 STAND : INKRAFTTRETEN

AUSFERTIGUNG